Monatsbericht Nr. 10 2022/2023
vom 13. April 2023

Die Präsidentin Susy Berger begrüsste die 22 anwesenden Inner Wheelerinnen herzlich. Bevor sie das Wort dem Referenten Peter Heuberger übergab, legten wir eine Schweigeminute ein zu Ehren unseres verstorbenen Mitglieds, Nelly Eichenberger.

Wildpark Roggenhausen

Peter Heuberger, der Präsident des Vereins Wildpark Roggenhausen, stellte uns das Naturidyll im Westen der Stadt Aarau vor. Der Wildpark wurde 1903 im Roggenhausental am westlichen Stadtrand gegründet. Das Parkareal umfasst 15 Hektaren. Es gehört den Ortsbürgern der Stadt Aarau, die den Betrieb und Unterhalt des Parks dem Verein „Wildpark Roggenhausen“ übertragen haben. Unabhängig vom Wildpark wird ein Restaurant mit grossem Kinderspielplatz geführt, sodass sich in dieser Kombination für das Naherholungsgebiet Roggenhausen eine Win-Win-Situation ergibt.

Der Park wurde im Verlaufe der Jahre mehrfach vergrössert. Seit 2002 besteht er in der heutigen Form. Zum 90-jährigen Jubiläum wurde 2003 ein Naturlehrpfad mit sechs lehrreichen Informationsstandorten erstellt. 2011 erhielt der Wildpark Roggenhausen die Bezeichnung „Schönster Hirschpark“ der Schweiz.

170 Tiere bevölkern den Wildpark. Nebst drei Arten von Hirschen (Dam-, Axis- und Rothirsche) leben im Park Wildschweine, Mini-Pigs, Hühner, Truthähne, Pfauen und weitere verschiedene Vogelarten, Bündner Strahlenziegen, Steinböcke, Murmeltiere, Schwarznasenschafe, Ponys, Kaninchen und Marder. Die Pflege und der Unterhalt der Tiere und der Infrastruktur verursachen beträchtliche Kosten.

Im Jahr 2021 betrugen die Gesamtausgaben Franken 368‘000.00. Der Budgetbetrag der Ortsbürgergemeinde von Franken 240‘000.00 und die weiteren Einnahmequellen wie aus dem Verkauf von Futterschachteln für die Tiere (natürlich mit dem Nährwert 0 !), der 2021 rund Franken 53‘000.00 eingebracht hat, reichen für die Deckung der Ausgaben noch nicht aus. Der Referent machte deshalb Werbung dafür, Mitglied oder Gönner des Vereins zu werden, damit die Rechnung ausgeglichen gestaltet werden könne.

Susy Berger, unsere Präsidentin, dankt Herrn Peter Heuberger für das sympathische und interessante Referat und überreichte ihm ein Sechserpack Bier aus lokaler Produktion. Danach nahmen wir bei gemütlichem Plaudern ein feines Mittagessen ein.

Die Berichterstatterin

Marta Walther